

Karin Kalisa, Sungs Laden, C.H.Beck, € 19,95

Mit Wärme und Witz erzählt dieser Roman von kleinen und größeren Wundern am Prenzlauer Berg: Ausgelost durch eine Schülerversammlung werden Interesse und Neugier für das Vielstimmige geweckt, das zu DDR – Zeiten nach Berlin kam. Es kommt zu ungeahnten Begegnungen und Aktionen und während die Protagonisten sich über sich selbst wundern, schmunzelt der Leser.

Mit leichter Hand erzählt Karin Kalisa von manchmal gar nicht leichten Lebenswegen und schenkt uns damit ein fesselndes Gute-Laune-Buch.

Friederike Wagner

Besonderes

Zoran Drenjkar, Corina Bernburg, Könnte ich meine Sehnsucht nach dir sammeln, cbj € 22,99

Die Fotografin macht jeden Tag ein Bild, der Autor liefert in freiem Assoziationspiel bis Mitternacht ein Gedicht dazu: Beide sind ein Paar, ein ungewöhnlicher Dialog. Eine Liebesgeschichte, ein Traum in Zeit und Raum. Ein Buch, das ich ganz unverhofft verschlungen habe und dabei so herzlich lachen musste.

Katrin Rürger

Rüdiger Safranski, Zeit, Hanser Verlag, € 24,90

In Rüdiger Safranskis Buch über die Zeit lässt sich Vieles entdecken, dessen wir uns alle durchaus bewusst sind. Aber die Gedanken in Worte gefasst zu sehen, vor Augen gehalten zu bekommen, dass die Zeit etwas „mit uns macht“, dass jeder Körper seiner „Eigenzeit“ folgt, oder sich zu fragen, was die Uhren wirklich messen? Die Zeit? Einen Zeitpunkt? Einen Ablauf? – das alles ist es wert, sich die Zeit zu nehmen und mehr als nur einen kurzen Blick in dieses wunderbare Buch zu werfen.

Marion Hübinger

Jocelyne Saucier, Ein Leben mehr, Insel Verlag € 19,95

Ein Buch, das tief berührt, bereichert, zum Nachdenken anregt und unvergessen bleibt. In kurzen, knappen Sätzen erzählt Jocelyne Saucier von dem Leben dreier Männer, die sich in die kanadischen Wälder zurückgezogen haben. Der Wunsch nach freiem, naturnahem, selbstbestimmtem Leben und Sterben leitet sie und es ist spannend zu beobachten, wie das Hinzukommen zweier Frauen dieses Leben verändert und erweitert.

Ehrlich, einfühlsam und hoffnungsvoll über die großen Fragen des Lebens, des Alterns und der Liebe.

Ein absolutes Lieblingsbuch!

Friederike Wagner

BUCHPALAST Kirchenstraße 5 81675 München Tel./089- 5404 1862 www.buchpalastmuenchen.de



Palastschätze 2015

**Buchtipps – Geschenkbücher – Lieblingsbücher
vorge stellt von Friederike Wagner, Katrin Rürger, Marion Hübinger**

Literarisches

Alna Claude Sulzer, Postskriptum, Galiani Verlag, € 17,99

Sulzer erzählt in Momentaufnahmen, in perfekt arrangierten Zeitsprünge und mit literarischer Raffinesse. Die Geburt des Künstlers beginnt, als er den Tod seines Bruders zum Grauen der Mutter auf dem Wohnzimmerteppich nachspielt. Der sensible Junge wird später als Filmschauspieler den Erikönig auf Vinyl entsprechen. Wir begegnen ihm in der mondänen Welt der Kurhotels des Engadins und in der Einsamkeit seines New Yorker Exils. Der damals unbekannt Visconti lädt ihn noch einmal ein, in Rom die Rolle seines Lebens zu spielen. Bei der Premiere wird er gewahrt, dass seine Szene am Ende komplett herausgeschnitten wurde. Zu jeder Szene und jeder Figur dieses Buches findet Sulzer sein schwingende Gegenstück.

Ein literarisches Fest. Katrin Rürger

Jane Gardam, Ein untadeliger Mann, Hanser Verlag, € 22,90

Jane Gardam erzählt lebhaft über die Zeit des British Empire mit ihrem Protagonisten Edward Feathers, einem „untadeligen Mann“: Vernünftig, erfolgreich, respektvoll erscheinend er zunächst – bis er sich im Alter den Dämonen der Vergangenheit stellt. Geboren in Malaysia, drangsalieren in einer Pflegefamilie in Wales, später herzlich aufgenommen in der Familie des Schulfreundes, den 2. Weltkrieg erlebend und letztlich erfolgreich als Kronanwalt in Hongkong. Mitflehend liest man dieses Buch in seiner wunderbaren Sprache, die aller Tragik zum Trotz auch komische Elemente hat. Friederike Wagner

Mercedes Lauenstein, Nachts, Aufbau Verlag, € 18,95

Eine junge Frau läuft nachts durch die Straßen Münchens und klingelt, wenn nur noch ein Fenster Licht in die Dunkelheit wirft. Sportane Begegnungen in umhüllend schützender Nacht, welche Gespräche entwarfand ehrlich macht, den Verstand schärf und tiefer blicken lässt, als es bei Tage denkbar wäre. Das Debüt einer jungen Autorin, die manche von SZ jetzt.de kennen werden, Wunderbare Miniaturen des Lebens mit sprachlicher Präzision und in literarischer Frische eingefangen. Katrin Rürger

Biographisches

Klaus Modick, Konzert ohne Dichter, Kiepenheuer&Witsch, € 17,99

Um 1900 – 1907 war Heinrich Vogeler die zentrale Figur der Künstlerkolonie Worpswede und er ist es auch in dem Roman von Klaus Modick.

Heinrich Vogelers Freundschaft zu Rainer Maria Rilke, Gedanken über sein eigenes Künstlersein und die Frage, wie Kunst und Leben sich miteinander verweben als auch die köstliche Beschreibung des norddeutschen Milieus fügen sich zu einem atmosphärisch dichten und interessanten Roman.

Mit Freude am Detail und amüsanten Dialogen ist dieser Roman **Lesevergnügen!**

Friederike Wagner

Heinrich Vogeler, Dir, Inselbucherei, €10,00

Ein Kleinod der Buchkunst ist das Inselbandchen Heinrich Vogelers „Dir“. Es enthält kurze Gedichte, dem Minnesang ähnlich, umrahmt und ergänzt durch zarte, zum teil handkolorierte Radierungen in Jugendstilmanier. Nicht nur die Bilder, auch die Schrift sind von Vogeler gestaltet.
Friderike Wagner

David Foerkinos, Charlotte, DVA, € 17,99

Mit seinem Buch „Charlotte“ setzt David Foerkinos der Malerin Charlotte Salomon ein Denkmal. In rhythmischer, poetisch reduzierter Sprache erzählt er von ihrer Entwicklung zur ausdrucksstarken Malerin, die in ihrem 1939 – 1942 gemalten Bilderzyklus ihr ganzes Leben festgehalten hat. Fasszierend zu lesen! Das Buch ist eine bereichernde Begegnung mit Literatur, Kunst und einem viel zu kurzen Menschenleben.
Friderike Wagner

Politisches

Jenny Erpenbeck, gehen, ging, gegangen, Kraus Verlag, € 19,99

Vielschichtiger Roman, der die aktuelle Situation afrikanischer Flüchtlinge in Deutschland in Beziehung zur Gesetzgebung, klassischer Literatur und Deutscher Geschichte setzt. Erpenbeck schreibt über Weltanschauung, im buchstäblichen Sinne nimmt sie den Leser mit, die Welt anzuschauen. Wohlwend und mit Genuss, trotz brennenden Themen, die nach der Lektüre weniger lodern, denn man scheint sich näher gekommen.
Katrin Rüger

Umberto Eco, Nullnummer, Hanser Verlag, € 21,90

Kritisch wie komödiantisch erzählt Eco über das Wesen des investigativen Journalismus Anfang der 90er Jahre in Italien. Sechs Redakteure machen sich an die Arbeit, eine neue Zeitung aus dem Boden zu stampfen. In Nullnummern und Rückblicken üben sie sich im journalistischem Handwerkszeug an der Wahrheitsrelation von Ereignissen für das Auge des Lesers. In Redaktionsitzungen taucht der Leser in italienische Enthüllungsgeschichten von Mussolinis Tod bis zur Gladio Affäre. Ein wenig Liebesgeschichte und Krimi darf natürlich nicht fehlen. Ein schmales Buch, ein sparsamerText, griffig auf den Punkt geschrieben.
Katrin Rüger

Christian Nünberger, Die verkaufte Demokratie, € 19,99

„Man muss nicht fragen, ob das, was man tut, Erfolg haben wird, sondern man muss fragen, ob es sinnvoll ist, und dann muss man es tun.“
Eigentlich weiß man das alles ja schon, was Nünberger von Deutschland und der Welt berichtet. Doch in der Zusammenschau, in seiner Stringenz der Entwicklung von den 80ern bis heute, sind die Tatsachen, die unser Leben heute beherrschen, erschütternd. Doch Nünberger hätte dieses Buch nicht geschrieben, sähe er nicht Möglichkeiten, Dinge zu ändern. Auf den großen politischen Coup zu warten ist aussichtslos. Im Kleinen, Schritt für Schritt, jeder an seiner persönlichen, demokratischen Front hingegen, kann handeln. Wenn wir es alle täten, hätten wir auch die Macht. Es ist noch nicht so lange her, da haben wir nicht verstanden können, warum unsere Großeltern stumm zusehen oder mitgemacht haben, statt zu handeln. Jetzt sind wir es, die mitmachen: bei Google, bei Amazon, bei Apple und Facebook. Dieses Buch macht Mut klar zu denken und es liefert das Handwerkszeug Demokratie zu leben, damit auch unsere Kinder in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben können.

Ein Buch, das unter keinem Weihnachtsbaum fehlen sollte.

Katrin Rüger

Spannendes

Eva Lapido, Wende, Picus Verlag, € 22,90

Der Titel des Buches ist Programm. In diesem Roman erfährt man sowohl über die Energieleude als auch über die politische Wende in Deutschland. Beides unter einem Hut zu bekommen, ist ein großes Unterfangen. Und so erfährt der Leser, dass Klimaschutz und Atomusstieg nicht zusammengehen, oder warum die Grünen dank geheimer Stasiunterlagen ihren großen Aufschwung in Hessen hatten. Aber der Leser blickt auch in das ganz normale Leben einer kleinen ostdeutschen Stadt, der die Hauptfigur des Romans, Rene Hartenstein, entkommen ist. Er zählt zu denen, die 'es geschafft haben'. Ein ehrgeiziger Jurist, der just in dem Energiekonzern in Frankfurt gearbeitet hat, in dem auch ein Selbstmordopfer zu beklagen ist. Nur... daran glaubt Rene nicht. Und der Leser weiß, warum: Denn am Anfang des Buches steht ein brutaler Mord an dem frisch entlassenen Juristen Martin Jäger, der wohl zu viel wusste.
Marion Hübinger

Keigo Higashino, Böse Absichten, Klett-Cotta, €14,95

Böse Absichten hat der mäßig erfolgreiche Schriftsteller Osamu Nonoguchi, der anfangs als guter Freund des Mordopfers eingeführt wird. In seinen eigenen Aufzeichnungen stellt sich der Mord so dar, dass er nur zufällig und in besten Absichten am Tatort gewesen war. Doch der Ton des Buches ändert sich schlagartig, als die Überlegungen des Kommissar Kaga im nächsten Abschnitt folgen. Der hält Nonoguchi sehr schnell für seinen Hauptverdächtigen. Im Folgenden wechseln sich die beiden Erzählperspektiven immer wieder ab, und der Kommissar und sein Verdächtiger liefern sich bis zuletzt ein psychologisch raffiniertes Duell. Beide Figuren sind absolut geniale Köpfe, die den Leser mit ihren Gedanken geradezu einfangen und nicht mehr loslassen. *Marion Hübinger*

Samuel Bjørk, Engelskatt, Goldmann, € 12,99

Ein Thriller für Hartgesottene. Hier kommt ein außergewöhnliches Team in Oslo zusammen, eine Spezialeinheit, die nach dem letzten Fall aufgelöst wurde: Kommissar Holger Munch und Mia Krüger, das Dreamteam schlechthin: Kommissar Munch, ein Arbeitsler, braucht jede Menge Zigarettenpausen und Spaziergänge zum Nachdenken und ist froh, endlich wieder gebraucht zu werden. Mia Krüger, eine geniale Profilerin, ist gerade im Begriff, ihren Selbstmord zu inszenieren, als Munch sie zum Einsatz bittet. Beide setzen sich mit ihren Teamkollegen auf die Spur einer perfiden, aber nicht weniger genialen Serienmörderin, die nicht davor zurückschreckt, Holger Munch einzusperrn und seine Enkelin zu entführen... Der Thriller sorgt bis zuletzt für **Höchstspannung**.
Marion Hübinger

Unterhaltsames

Paula McLain, Lady Afrika, Aufbau Verlag, € 19,95

Wer den Film „Jenseits von Afrika“ mochte, wird dieses Buch lieben! Eine Romanbiografie über Beryl Markham, die als kleines Kind 1906 nach British-Ostafrika kommt, dort sehr frei und naturnah aufwächst, was ihr ganzes Leben bestimmt. Sie wird erfolgreiche Pferdetrainerin, lebt trotz zweier (unglücklicher) Ehen sehr selbstbestimmt und unabhängig, leidenschaftlich und mutig und wird 1936 als erste Frau den Atlantik überqueren.

Gute, flüssig zu lesende Unterhaltung, die ein spannendes Stück Geschichte erzählt.

Friderike Wagner